

Blühende und summende Steiermark

Auch Weststeirische Gemeinden machen mit und blühen auf!

Im Februar dieses Jahres startete der Naturschutzbund das **Projekt „Blühende und summende Steiermark“**. Dabei sollte eine maximale Reichweite erzielt werden. Um dieses Vorhaben zu realisieren, wurden alle steirischen Gemeinden angeschrieben und informiert. Jede Gemeinde hatte somit die Gelegenheit, sich anzumelden, um bei dieser Aktion aktiv mitzumachen.

Der Naturschutzbund konnte mit Unterstützung der Firma Saubermacher jeder Gemeinde ein bestimmtes Kontingent an Wildpflanzen kostenfrei zur Verfügung stellen. Mehr als die Hälfte aller Gemeinden in der Steiermark haben diese Chance ergriffen! **161 Gemeinden** erhalten so in den nächsten Wochen heimische Blumen, Duftkräuter und Blümmischungen, je 200 Wildpflanzen im Topf als Geschenk des Naturschutzbundes Steiermark und 200 Wildpflanzen im Topf als Geschenk der Firma Saubermacher. In der Weststeiermark sind dies die Gemeinden **Groß St. Florian, Lannach, Pöfing-Brunn, St. Peter i. S., St. Stefan o. Stainz, St. Josef, St. Martin i. S., Stainz und Wies.**

Die Aktion wurde 2018 das erste Mal durchgeführt. Da der Naturschutzbund sein 60jähriges Bestehen feierte, wurden rund 60.000 Wildpflanzen steiermarkweit verteilt. Aufgrund der unglaublichen Nachfrage hat man beschlossen, diese Aktion jährlich zu wiederholen. Nur der Fokus der Zielgruppe soll jedes Jahr neu gesetzt werden. **2019 stehen die Gemeinden im Focus.** Nächstes Jahr vielleicht die Schulen, die Pfarren oder Gewerbebetriebe.